



Förderansuchen - Solaranlage

zur Gewährung eines nicht rückzahlbaren Baukostenzuschusses für den Einbau einer Solaranlage in ganzjährig benutzten Wohnbauten.

Förderungswerber: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

IBAN: A T _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Hauseigentümer

Wohnungseigentümer

Mieter

Förderungsgegenstand:

Kollektorfläche in m²: _____

Vakuumkollektor

sonstiger Kollektor

↓
Art des Kollektors: _____

Einzelanlage

Gemeinschaftsanlage

↓
Anzahl der betroffenen Wohnungen: _____

Standort der Solaranlage (falls von oben angeführter Adresse abweichend):

Anschrift: _____

Gesamtkosten der Anlage: € _____ (inkl. MWSt.)

Puch bei Hallein, am _____

Förderungswerber

Hinweis: Laut Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Puch bei Hallein vom 28.10.2013 wird eine Förderung in der Höhe von € 50,- / m², maximal jedoch € 500,-, gewährt.

Die männliche Form ist der weiblichen Form gleichgestellt, lediglich aus Gründen der Vereinfachung wird in diesem Dokument ausschließlich die männliche Form angeführt.

Nachstehende, verpflichtend vorzulegende Unterlagen liegen bei:

- Beilage A: Bestätigung der Baubehörde betr. die Frage der Bewilligungspflicht
- Beilage B: Bestätigung des ausführenden Unternehmens
- Beilage C: Zustimmungserklärung des Hauseigentümers bei Anlagenerrichtung durch den Mieter, bzw. Zustimmungserklärung des Mieters bei Anlagenerrichtung durch den Hauseigentümer (bei Mietobjekten)

Beilage A: Bestätigung der Baubehörde betr. die Frage der Bewilligungspflicht

- Entfällt gemäß § 2 Abs 1 Z 20 Baupolizeigesetz 1997 (BauPolG) in Verbindung mit § 2 Abs 4 BauPolG.
- Für die gegenständliche Photovoltaikanlage wurde am _____ eine Baubewilligung erteilt.

Bestätigung der Baubehörde:

Puch bei Hallein, am _____

Behördenvertreter

Beilage B: Bestätigung des ausführenden Unternehmens

ausführendes Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Hiermit bestätigt das ausführende Unternehmen, dass

- das Projekt antragsgemäß realisiert wurde und der Förderungsbetrag für den förderungsgegenständlichen Zweck verwendet wurde;
- alle relevanten Normen und Vorschriften nach dem Stand der Technik eingehalten wurden und
- die oben angeführten Angaben betreffend die gegenständliche Photovoltaikanlage richtig sind.

_____, am _____

Vertreter des ausführenden Unternehmens

Beilage C: Zustimmungserklärung des Hauseigentümers bei Anlagenerrichtung durch den Mieter, bzw. Zustimmungserklärung des Mieters bei Anlagenerrichtung durch den Hauseigentümer (bei Mietobjekten)

zustimmende Partei: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Puch bei Hallein, am _____
_____ zustimmende Partei

Sicht- / Erledigungsvermerk:

Finanzverwaltung

Puch bei Hallein, am _____
_____ Behördenvertreter